

Medicinalische Ausprüche über Hollack's Gesundheits-Bier.

Das zu Versuchen an Kranken überlassene Malzextractbier hat sich seines **angenehmen Geschmacks** und seines **Nährwerthes** wegen als ein **vorzügliches diätetisches Mittel** bewährt. Eine weitere Sendung wird mit bestem Danke entgegengenommen werden.

Wien, am 4. October 1886.

**Direction des Erzh. Sophien-Spitals:
Dr. Rollet.**

Ich habe das „Deutscher Porter“ genannte Malzextractbier von **Hollack** in **Dresden** bei mehreren **blutarmen** und **mageren Kindern** angewendet und war mit dem **Erfolge jedesmal sehr zufrieden**.

Wien, am 4. October 1886.

Dr. K. Bettelheim.

Das durch **Guer Wohlgeboren** mir zur Verfügung gestellte Malzextractbier („Deutscher Porter“ der **Gebr. Hollack**) habe ich vielfach angewendet und wurde dasselbe vermöge seines angenehmen Geschmacks von den Patienten gern genommen und im Allgemeinen auch gut vertragen. Das vorbenannte Malzbier eignet sich wegen seines **hohen Nährwerthes** besonders bei **Reconvalescenten** und **anämischen Individuen**.

Wien, am 6. October 1886.

Prof. Dr. Schnitzler, k. k. Regierungsrath u.

Das durch **Herrn Seine**, Preussische Apotheke, hier eingeführte **Malzbier** der **Herrn Gebrüder Hollack** in **Dresden** kann nicht genug gelobt werden bezüglich seiner **nährenden** und **günstig auf den Magen einwirkenden Eigenschaften**; bei ganz geringem **Alkoholgehalt** leistet es in hiesigem tropischen Klima bei einer unbegrenzten **Halbbarkeit** vorzügliche Dienste, indem es den **Durst leicht löst** und die durch die **Hitze erschlasten Verdauungswerkzeuge** zu erneuter **Thätigkeit** anregt und den durch die **Transpiration** geschwächten Körper **kräftigt**.

Beirut (Syrien), Juli 1885.

Dr. Busch, Médecin de la Municipalité.